

**Zweites Treffen
des Arbeitskreises zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen
der Gesellschaft für Antike Philosophie (GANPh)**

9. und 10. Juni 2017

Ort: Topoi-Gebäude der Humboldt-Universität zu Berlin,
Hannoversche Str. 6, 10115 Berlin, Raum 1.03

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

9. Juni

17.30 Empfang, Kaffee

Session 1 *Chair: Dr. Myrthe Bartels*

18.00 Gastvortrag Dr. Laura CASTELLI (LMU München)
 „Gegensatzlehre in der aristotelischen *Metaphysik*“

19.30 Abendessen (Restaurant Mantée, Chausseestraße 131)

10. Juni

9:00–9:15 *Begrüßung*

Session 2 *Chair: Dr. Anna Schriefl*

9:15–10:00 Dr. Chiara FERELLA (Humboldt Universität Berlin)

 “Metaphor and scientific discourse: a mode of argumentation in early Greek philosophy”

10:00–10:45 Alexandra MADELA (Trinity College Dublin)

 „Das Höhlenmotiv in den *Orphischen Argonautika*“

10:45–11.15 *Kaffeepause*

Session 3 *Chair: Ronja Hildebrandt*

11:15–12:00 PD Dr. Wiebke-Marie STOCK (Universität Bonn)
 “Plotinus: On the *daimōn* that received us by lot”

12:00–12:45 Giusy MARGAGLIOTTA (Freiburg i.B.)

 „Die Rolle der δαίμονες im zweiten eschatologischen Mythos des *Phaidon*“

12:45–14:00 *Mittagspause*

Session 4 *Chair: Annika von Lüpke*

14:00–14:45 Hilde VINJE (Universität Oslo)
“Complete life in Aristotle’s *EE* 1219a35-39”

14:45–15:30 Dr. Christina PRAPA (LMU München)
„Zurück zu den Quellen: Neues zu *Parva Naturalia* am Beispiel von
Aristoteles, *De Sensu* und *De Memoria*“

15:30-16.00 *Kaffeepause*

Session 5 *Chair: Bettina Bohle*

16:00–16:45 Laura MARTENA (Universität zu Köln)
„‘Umwendung der ganzen Seele’: Zum Vollzug philosophischer Bildung im
platonischen Dialog“

(kurze Pause, ca. 15 Minuten)

17.00–18.30 Abschlussdiskussion

19.00 Abendessen (Restaurant Casalot, Claire-Waldoff-Straße 5)

*

**

Die Veranstaltung wird großzügig unterstützt von der Gesellschaft für Antike Philosophie, der Research Training Group Philosophy, Science and the Sciences und SWIP Germany.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Vorträge vorher herumgeschickt werden und der Fokus der Veranstaltung auf der Diskussion der von allen TeilnehmerInnen bereits gelesenen Beiträge liegt.

Veranstaltungssprache ist deutsch, auch die englisch angekündigten Vorträge werden auf Deutsch vorgestellt und diskutiert.

Rückfragen gern jederzeit an die Organisatorinnen:

Bettina Bohle (bettina.bohle@hu-berlin.de)

Myrthe Bartels (myrthe.bartels@uni-erfurt.de)